jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1956/8/17 5Os486/56, 9Os292/59, 12Os40/62, 11Os230/67, 12Os239/71, 13Os23/83, 9Os186/86

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 17.08.1956

Norm

StGB §75 C

Rechtssatz

Von einer sogenannten "Unterbrechung des Kausalzusammenhanges" zwischen der Handlung des Täters und dem eingetretenen Erfolg kann nur dann mit Grund gesprochen werden, wenn der Erfolg durch eine vom Täter nicht veranlaßte Zwischenursache (§ 134 StG) vorweggenommen wird.

Entscheidungstexte

- 5 Os 486/56
  Entscheidungstext OGH 17.08.1956 5 Os 486/56
  Veröff: SSt 27/49
- 12 Os 40/62
  Entscheidungstext OGH 12.03.1962 12 Os 40/62
- 11 Os 230/67
  Entscheidungstext OGH 30.05.1968 11 Os 230/67
  Veröff: ZVR 1969/218 S 183
- 9 Os 292/59
  Entscheidungstext OGH 16.02.1969 9 Os 292/59
- 12 Os 239/71
  Entscheidungstext OGH 21.03.1972 12 Os 239/71
- 13 Os 23/83
  Entscheidungstext OGH 24.03.1983 13 Os 23/83
  Vgl; Beisatz: Ein "Unterbrechung des Kausalzusammenhangs" bzw eine Aufhebung des Bedingungskonnexes setzt voraus, daß die Wirksamkeit des Verhaltens des Täters infolge des späteren Ergreifens einer anderen Person gänzlich beseitigt wird. (T1) Veröff: SSt 54/31 = EvBl 1983/176 S 666 = JBl 1984,98 = RZ 1984/28 S 75
- 9 Os 186/86
  Entscheidungstext OGH 11.02.1987 9 Os 186/86
  Vgl aber; Beisatz: Die (frühere) Lehre und Rechtsprechung von der "Unterbrechung des Kausalzusammenhanges" durch eine schuldhaft vorsätzliche, auf denselben Erfolg gerichtete Handlung eines Dritten und dem daraus abgeleiteten "Regreßverbot" sind überholt (siehe dazu Steininger in ÖJZ 1981,369 ff; Leukauf-Steininger; Kommentar 2.Auflage, Vorbemerkung zu § 1 RN 18, 34; Nowakowski im WK Vorbemerkung § 2 RdZ 33, 34; Kienapfel AT Z 10 RN 16, 19; BT I 2.Auflage § 75 RN 13; jeweils mit weiteren Literaturhinweisen und Judikaturhinweisen; Anmerkung keine Frage der Kausalität, sondern der objektiven Erfolgszurechnung bzw des Risikozusammenhanges). (T2)

Schlagworte

Anmerkung: Vgl nunmehr aber § 7 Abs 2 StGB.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0092010

Dokumentnummer

JJR_19560817_OGH0002_0050OS00486_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at